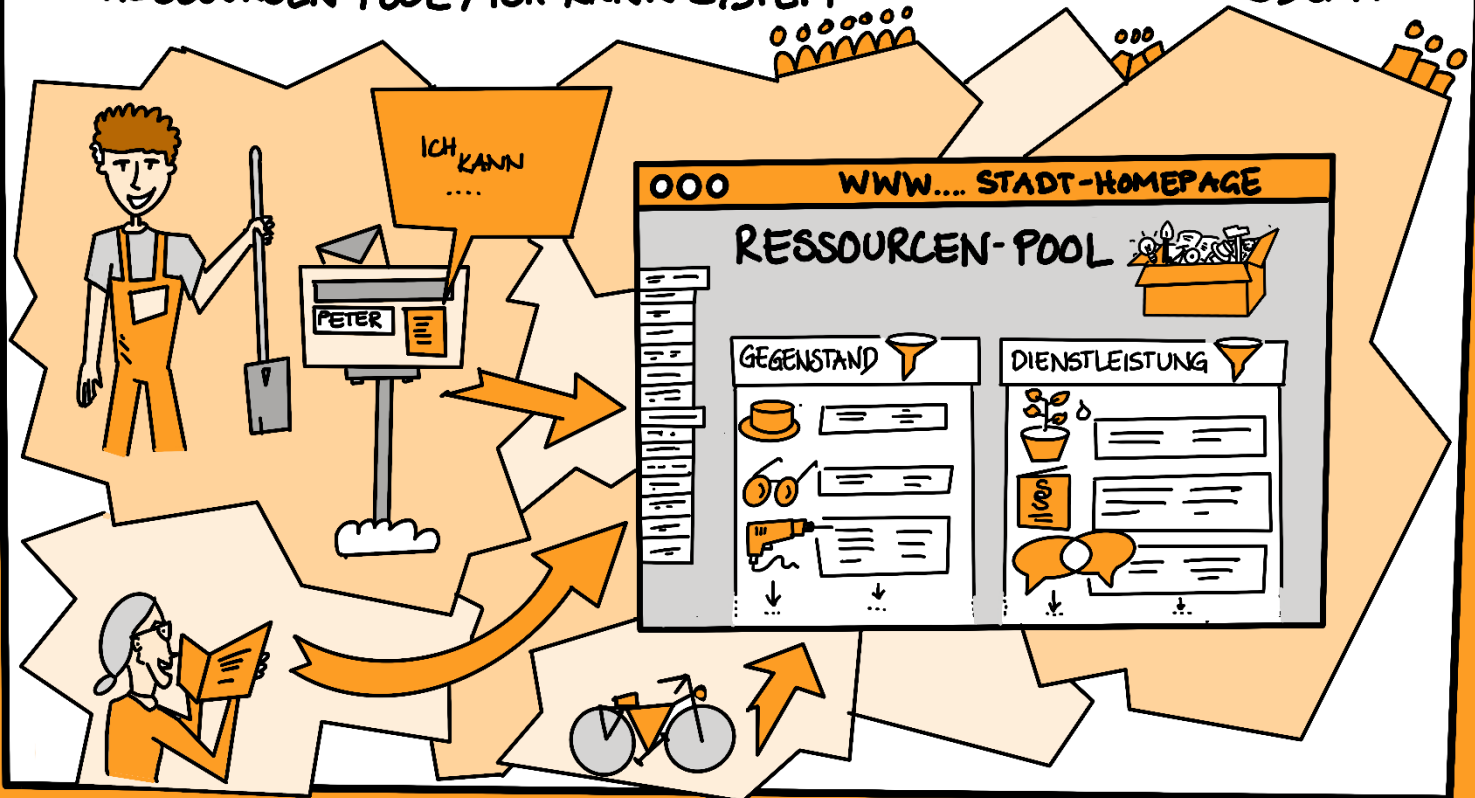


NACHHALTIGE STÄDTE

RESSOURCEN-POOL / ICH KANN SYSTEM

SDG 11



"TrashPrenz" (18 Likes)

Kampagne mit durchsichtigen Abfallsäcken für Bewusstseinsbildung.

H2O macht Kinder froh und Erwachsene ebenso (15 Likes)

Kostenloses Trinkwasser für alle, überall mehr öffentliche Wasserspender, Mehrwegflaschen und Becher überall erhältlich, Gratiswasser auch in Gastronomie (wirkt dem Konsum von zuckerhaltigen Getränken entgegen).

Ressourcen-Pool (14 Likes)

Für alle Gegenstände ein Ressourcenpool via App oder Website der Stadt abrufbar Für alle Personen (Senioren, Jugendliche, etc.) via App oder Website nach Stichwort (Hüte, Gartenarbeit, zusammen kochen,

etc) abrufbar.

Ich zahle gerne Steuern! (12 Likes)

Ich weiss, dass meine Steuern im Sinne der Nachhaltigkeit ausgegeben werden, um aktive Teilhabe aller zu garantieren und keine Flughäfen und Autobahnen finanziert werden. Dazu trage ich gerne bei, deshalb zahle ich gerne Steuern.

BE-LÄBT (11 Likes)

ÖV und Privatverkehr unterirdisch oder ausserhalb der Stadt. Fuss-Velowege und rundum begrünt bepflanzt mit Gemüse und Früchten. Alle dürfen mitmachen Viele kleine Oasen auch überdacht für in kalten Monaten. Viele Begegnungszonen.

Abfall-Reduktion (Verpackungen) (10 Likes)

Lokale Unternehmungen / Start-Ups finanziell fördern, die Unverpackt-Läden/-Mobile/-Stände in Quartieren aufbauen. Für "konventionelle" Unternehmen Boni sprechen, wenn sie auf verpackungsfreie Produkte umsteigen.

Dienstvelos (10 Likes)

Behördenvertreter fahren mit dem Geschäftsvelo von Sitzung zu Sitzung.

Geschmackverstärker-Verbot (10 Likes)

Convenience und Fast Food werden langweilig, resp. fade. Bio-Produkte attraktiver.

Nachhaltiges Warenhaus (10 Likes)

Viele Anbieter, nur nachhaltige Produkte.

Umweltpreis für Unternehmen (9 Likes)

Öffentliche Würdigung für weitdenkende und engagierte Unternehmen.

Nachhaltigkeitsfestival (9 Likes)

Jeweils anfangs Juni findet in Bern ein grosses Fest für alle statt. Begegnung, Austausch, Ideen-Werkstatt, Musik, nachhaltiger Konsum.

Kaum jemand fährt mehr Auto (8 Likes)

Die Menschen sind grundsätzlich mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Das Auto kommt nur noch ganz selten zum Einsatz.

Bunt, positiv und Augen-öffnend (8 Likes)

Öffentliche Werbeflächen für die Anpreisung von lokalen Produkten nutzen.

Alle haben die Unternehmens-Verantwortung-Charta unterschrieben (8 Likes)

Alle Unternehmen produzieren plastikfrei, ressourcenschonend, ökonomisch und ökologisch. Sie sind schon umgerüstet auf fossilfreien Strom. Kontrollen sind praktisch nicht mehr nötig.

Gemeinschaftsgarten in jedem Viertel (8 Likes)

Wenn nicht genutzt, können Leute auch Privat-Garten öffnen → Austausch → Supply-Demand-App?

Movie about changes (8 Likes)

Anstelle von Missständen aufdecken, wäre es toll, nach Eisberg-Konzept von UNO, positive Bestrebungen innerhalb der Schweiz zu präsentieren (selbstverständlich die nachhaltigen Ideen).

Energie-Optimizer (6 Likes)

Mit Hilfe eines digitalen Kalkulators können Vorhaben (z.B. bevorstehende Innovation, Reparatur etc.) eingegeben werden. Dabei erhält man als Output eine CO2-Emissionsrechnung mit Verbesserungsvorschlägen/Alternativen für eine nachhaltige Umwelt.

Agenda 2030 Budget (6 Likes)

Die Stadt Bern stellt ihr Budget gemäss Agenda 2030 auf und weist jeweils positive (und nicht vermeidbare negative?) Auswirkungen auf SDGs bei jedem

Budgetposten aus.

Seven25 meets nine65 (6 Likes)

Nachhaltiges ÖV-Konzept, welches Pendlerströme reguliert und Stosszeiten entgegenwirkt. Vergünstigte Abo-Angebote setzen Anreize für jung und alt. (seven25: existierendes Abo, bei welchem bis 25-Jährige ab 19 Uhr gratis auf allen ÖV fahren können nine65: Das Pendant für über 65-Jährige, ab 9 Uhr morgens)

Nährstoffkreislauf in der Stadt geschlossen (6 Likes)

Urin separat getrennt und als Dünger für die urbane Gärtner genutzt. Grauwasser-Rezyklieren in Gebäuden.

Schulpflicht bis 65 (5 Likes)

Lebenslanges Lernen, damit alle up-to-date sind. Ca. 1 Tag pro Woche.

Lustige "Grünen"-Politikerinnen (3 Likes)

Öko-Massnahmen müssen mit Humor schmackhaft gemacht werden.

I give you my Kids for Lunch (3 Likes)

Familientausch am Mittagstisch.

Back-to-nature (2 Likes)

Durch Austauschplattform können Kinder/Jugendliche das Wissen zu Botanik von Senioren via Internet/Smartphone-Kurse erhalten.

Too-good-to-go C2C (2 Likes)

Too-good-to-go-Projekt auf private Resteverwertung ausweiten (consumer to consumer).

Bike to Bern (2 Likes)

Preis für Unternehmen mit den meisten Fahrradpendlern (prozentual).

Salzwasserseen anlegen (2 Likes)

Damit kann auf Flüge in die Karibik verzichtet werden.

2. Klasse im Zug abschaffen (1 Likes)

Damit Zugfahren bequemer ist (und weniger gefahren wird).

Tree before - mobile waste (1 Likes)

Neue Option anstelle von Mobile-Vertragserneuerung inkl. neuem Mobiltelefon → "plant-a-tree" / "plant-a-forest" wählen.

Bern investiert nachhaltig! (0 Likes)

Analysieren, welche Akteure (private und staatliche) wie viel Kapital besitzen. Diese werden 2039 alle nachhaltig investiert.
